

Merkblatt mit Beispielantrag für den Bau von Garagen, Carports und Abstellräumen

Allgemein

Garagen oder **überdachte Stellplätze** beziehungsweise **Carports** zählen zu den untergeordneten Gebäuden, für die im Regelfall bei der Antragstellung **kein Entwurfsverfasser** (Architekt oder Bauingenieur) benötigt wird. Die Bauantragsunterlagen, auch **Bauvorlagen** genannt, müssen von solcher Qualität sein, dass die Bauaufsichtsbehörde die Zulässigkeit des geplanten Gebäudes eindeutig beurteilen kann. Welche zeichnerischen Darstellungen und welche Maßgaben erforderlich sind, können Sie dem nachfolgenden Musterbauantrag entnehmen.

Die Errichtung an Nachbargrenzen als **Grenzbebauung** oder als **grenznahe Bebauung** mit einem Grenzabstand bis maximal **3 Meter** (Bauwich) dürfen folgende Maße nach § 6 Abs. 8 der Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) nicht überschreiten:

- Die **Gesamtlänge** der Grenzbebauung/en oder grenznahen Bebauung/en darf an „einer“ Nachbargrenze maximal **9 Meter** und zu allen Nachbargrenzen insgesamt **18 Meter** einschließlich der Dachüberstände nicht überschreiten.

Hinweis: Nebengebäude / Nebenanlagen (beispielsweise Garten- und Gewächshaus oder Abstellraum und Garagen) sind als der Grenzbebauung/en oder grenznahen Bebauung/en zu den Gesamtlängen mit hinzuzurechnen.

- Die **mittlere Wandhöhe** darf nicht mehr als **3 Meter** über der natürlichen Geländeoberfläche an der Grenze liegen. Als natürliche Geländeoberfläche bezeichnet man die vorhandene Geländeoberfläche, die bisher weder durch Anschüttungen, noch Abgrabungen verändert worden ist. **Hinzugerechnet** werden die vollen Höhen von **Giebelflächen** sowie die Höhen von **Dächern** und **Dachteilen** mit einer Dachneigung von mehr als **70 Grad** sowie zu einem Drittel die Höhe von Dächern und Dachteilen mit einer Dachneigung von mehr als 45 Grad und von Dachteilen nach § 6 Abs. 4 Nr. 2b und c BauO NRW.

Hinweis: Ist die natürliche Geländeoberfläche nicht waagrecht, so muss der Geländeverlauf entlang der Grenze unbedingt in der Ansichtszeichnung dargestellt werden.

Antragsgrundstücke der Garagen / Carports müssen an einer für den Kfz-Verkehr gewidmeten **öffentlich-rechtlichen Verkehrsfläche** liegen und somit **erschlossen** sein, nach § 4 Abs. 1 BauO NRW.

Zwischen **öffentlichen Verkehrsflächen** und **Garagen** müssen in der Regel Zu- und Abfahrten von mindestens **3 Meter Länge (Stauraum)** vorhanden sein, § 123 Abs. 1 SBauVO - Teil 5 Garagen.

Baugenehmigung

Die erforderlichen Bauvorlagen für das Antragsverfahren können nur in **vollständigem** Zustand gemäß **Bauprüfverordnung Nordrhein-Westfalen (BauPrüfVO NRW)** bearbeitet werden. Der analoge **Bauantrag** ist in **zweifacher Ausfertigung**, Onlineanträge in **einfacher Ausfertigung** wie folgt einzureichen:

Bauantragsformular / Freistellungsformular

- Als Antragsformular ist grundsätzlich der als Anlage Nr. I/2 der Verwaltungsvorschriften zur Bauprüfverordnung bekanntgemachte Vordruck zu verwenden
- Sofern die antragstellende Person keine natürliche Einzelperson ist, ist ein Bevollmächtigter anzugeben
- Bei Onlineantrag: Analog unterschriebenes Bauantragsformular
- Gebäudeklassenangabe: freistehend - Gebäudeklasse 1; angebaut - Gebäudeklasse 2

Baubeschreibungsformular (formlos)

- Berechnung umbauter Raum nach DIN 277
- Nachweis, dass eine grenzständige Außenwand der Garage die zulässige mittlere Wandhöhe von 3,00 m nicht überschreitet (§ 6 Abs. 8 Nr. 1 BauO NRW)

Auszug aus der Amtlichen Basiskarte im Maßstab 1:5000

- In dem Auszug der neusten Ausgabe der Amtlichen Basiskarte ist das Baugrundstück und seine Umgebung im Umkreis von 500 m darzustellen und zu markieren

Beglaubigter Auszug aus der Liegenschaftskarte im Maßstab 1:500

- Der Auszug darf nicht älter als sechs Monate sein und muss die Grundstücke im Umkreis von 50 m darstellen.
- Die Flurkarte ist nicht notwendig bei Vorlage eines „amtlichen“ Lageplanes.

Lageplan im Maßstab 1:500

- Als Lageplan genügt eine Kopie der Liegenschaftskarte mit folgenden Ergänzungen: Name und Unterschrift der antragstellenden Person
- Lage des Baugrundstücks zur Nordrichtung
- Bezeichnung des Baugrundstücks
- Außenmaße der geplanten Garage mit Abständen zu Grundstücksgrenzen Zu- und Abfahrten für KFZ bis zur öffentlichen Verkehrsfläche
- Lage der Entwässerungsleitungen
- Sollte das Baugrundstück durch Baulasten belastet oder begünstigt sein, ist ein amtlicher Lageplan einzureichen

Bauzeichnungen in Maßstab 1:100 („Skizzen“ sind nicht zulässig)

- Grundriss mit Angabe der Maße, der Öffnungen und Wandstärken
- Schnittzeichnung durch die Garage
- Schnittzeichnung durch die Zufahrtsrampe mit Angabe der Rampenneigung
- Ansichtszeichnungen mit Darstellung des vorhandenen und geplanten Geländeverlaufs, entlang der grenzständigen Außenwand der Garage mit Maßangaben zur Ermittlung der zulässigen Wandhöhe gemäß § 6 Abs. 8 BauO NRW

An die untere Bauaufsichtsbehörde Stadt Plettenberg Der Bürgermeister Grünestraße 12 PLZ, Ort 58840, Plettenberg		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde MUSTER Aktenzeichen	
<input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag <input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid		Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 64 BauO NRW 2018	
Bauherrschaft (§ 53 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Firma Musterfrau, Erika		Entwurfsverfassende (§ 54 Absatz 1 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer Musterstraße 1 PLZ, Ort 58840, Plettenberg		Straße, Hausnummer PLZ, Ort	
vertreten durch: (§ 53 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Anschrift		bauvorlageberechtigt*: (§ 67 Absatz 3, 4a BauO NRW 2018) Name, Vorname Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes, Nummer im Verzeichnis der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten	
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
E-Mail		E-Mail	
Baugrundstück Ort, Straße, Hausnummer, gegebenenfalls Ortsteil Plettenberg, Musterstraße 1			
Gemarkung(en) Mustergemarkung		Flur(e) 16	Flurstück(e) 793
Gebäudeklassen (§ 2 Absatz 3 BauO NRW 2018): 1 <input checked="" type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> Sonstige bauliche Anlage <input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Wohngebäude		<input type="checkbox"/> Sonderbau (auch Nicht-Wohngebäude, nicht § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018)	
<input type="checkbox"/> Sonderbau gemäß § 64 Absatz 2 BauO NRW 2018			
Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung gemäß § 60 BauO NRW 2018) Errichtung einer Einzelgarage			
Das Bauvorhaben bedarf einer <input type="checkbox"/> Ausnahme (§ 31 Absatz 1 BauGB) <input type="checkbox"/> Befreiung (§31 Absatz 2 BauGB) <input type="checkbox"/> Abweichung (§ 69 BauO NRW 2018) Hinweis: Der Antrag ist hinreichend bestimmt auf separater Anlage zu begründen. <input type="checkbox"/> Es liegt eine Abweichung (§ 69 Absatz 1a BauO NRW 2018) vor (Bescheinigung durch Sachverständige/n für die Prüfung des Brandschutzes/der Standsicherheit).			
Bei Vorbescheid (§ 77 BauO NRW 2018) planungsrechtliche Zulässigkeit <input type="checkbox"/> bauordnungsrechtliche Zulässigkeit <input type="checkbox"/>			
Fragestellung:			
Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens <input type="checkbox"/> Vorbescheid	Bescheid vom	erteilt von (Behörde)	Aktenzeichen
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast Nr.			
<input type="checkbox"/> Denkmalrechtliche Erlaubnis			
<input type="checkbox"/>			
			Fortsetzung Blatt 2

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen)

1. 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplans oder einer Satzung nach BauGB)
3. 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Flurkarte (§ 2 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB; Auszug nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. 3-fach Auszug aus der amtlichen Basiskarte 1 : 5 000 (§ 2 Absatz 3 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB)
5. 3-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6. 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 1 BauPrüfVO)
- 7.1 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO) oder
- 7.2 2-fach Bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO)
- 7.3 Bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind, ist die voraussichtliche Herstellungssumme einschließlich Umsatzsteuer gemäß Tarifstelle 3.1.1.3 AVerwGebO NRW zwingend aufzuführen.

Herstellungssumme:

Zusätzliche Bauvorlagen für Sonderbauten, die nicht in § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018 aufgeführt sind

8. 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 2 oder 3 BauPrüfVO)
9. 3-fach zusätzliche Angaben und Bauvorlagen für besondere Vorhaben (§ 12 BauPrüfVO)
(z.B. Brandschutzkonzept für Anlagen gemäß § 64 Absatz 2 BauO NRW)

Vor Erteilung der Baugenehmigung wird gemäß § 68 Absatz 2 Satz 1 BauO NRW 2018 eingereicht:

10. 2-fach die Bescheinigung einer sachverständigen Person, dass das Vorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht (gilt für Wohngebäude der Gebäudeklasse 4 und 5, für Nicht-Wohngebäude der Gebäudeklasse 3 bis 5 sowie Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 100 m² bis 1000 m²)

Spätestens mit Anzeige des Baubeginns wird gemäß § 68 Absatz 2 Satz 2 BauO NRW 2018 eingereicht:

- 11.1 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 11.2 Abweichend von den Nrn. 10, 11.1 wird - soweit erforderlich - eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:
 - den Nachweis des Schallschutzes
 - den Nachweis des Wärmeschutzes
 - den Nachweis der Standsicherheit
 - den Nachweis des Brandschutzes

12. Erhebungsbogen für die Baustatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz

13. Angaben zum Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG

14. Erklärung der/des Entwurfsverfassenden bei Vorhaben gemäß § 68 Absatz 4 Satz 2 BauO NRW 2018):
Ich erkläre hiermit, dass das Vorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht.

Ort, Datum

Plettenberg, 16.04.2025

Ort, Datum

Für die Bauherrschaft:

Die/Der bauvorlageberechtigte* Entwurfsverfassende:

Unterschrift**

Unterschrift**

*Nur Bauvorlagen für die nicht verfahrensfreie Errichtung und Änderung von Gebäuden müssen von einer/einem bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden erstellt worden sein (§ 67 Absatz 1 BauO NRW 2018). Für die Gebäudeklassen 1 und 2 ist eine eingeschränkte Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 Absatz 4a BauO NRW 2018 ausreichend. In den Fällen des § 67 Absatz 2 BauO NRW 2018 ist eine Bauvorlageberechtigung nicht erforderlich.

**Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

An die untere Bauaufsichtsbehörde Stadt Plettenberg Der Bürgermeister Grünestraße 12 PLZ, Ort 58840, Plettenberg		Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde	
<input checked="" type="checkbox"/> Bauantrag <input type="checkbox"/> Antrag auf Vorbescheid		Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren § 64 BauO NRW 2018	
Bauherrschaft (§ 53 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Firma		Entwurfsverfassende (§ 54 Absatz 1 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Büro	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort		PLZ, Ort	
vertreten durch: (§ 53 Absatz 3 BauO NRW 2018) Name, Vorname, Anschrift		bauvorlageberechtigt*: (§ 67 Absatz 3, 4a BauO NRW 2018) Name, Vorname Mitgliedsnummer der Architekten- oder der Ingenieurkammer des Landes, Nummer im Verzeichnis der eingeschränkt Bauvorlageberechtigten	
Telefon (mit Vorwahl)	Telefax	Telefon (mit Vorwahl)	Telefax
E-Mail		E-Mail	
Baugrundstück Ort, Straße, Hausnummer, gegebenenfalls Ortsteil			
Gemarkung(en)		Flur(e)	Flurstück(e)
Gebäudeklassen (§ 2 Absatz 3 BauO NRW 2018): 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> Sonstige bauliche Anlage <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Wohngebäude		<input type="checkbox"/> Sonderbau (auch Nicht-Wohngebäude, nicht § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018)	
<input type="checkbox"/> Sonderbau gemäß § 64 Absatz 2 BauO NRW 2018			
Bezeichnung des Vorhabens (Errichtung, Änderung, Nutzungsänderung gemäß § 60 BauO NRW 2018)			
Das Bauvorhaben bedarf einer		<input type="checkbox"/> Ausnahme (§ 31 Absatz 1 BauGB) <input type="checkbox"/> Befreiung (§31 Absatz 2 BauGB) <input type="checkbox"/> Abweichung (§ 69 BauO NRW 2018)	
Hinweis: Der Antrag ist hinreichend bestimmt auf separater Anlage zu begründen. <input type="checkbox"/> Es liegt eine Abweichung (§ 69 Absatz 1a BauO NRW 2018) vor (Bescheinigung durch Sachverständige/n für die Prüfung des Brandschutzes/der Standsicherheit).			
Bei Vorbescheid (§ 77 BauO NRW 2018) planungsrechtliche Zulässigkeit <input type="checkbox"/> bauordnungsrechtliche Zulässigkeit <input type="checkbox"/>			
Fragestellung: 			
Bindungen zur Beurteilung des Vorhabens		Bescheid vom	erteilt von (Behörde)
<input type="checkbox"/> Vorbescheid			
<input type="checkbox"/> Teilungsgenehmigung			
<input type="checkbox"/> Befreiungs-/Abweichungsbescheid			
<input type="checkbox"/> Baulast Nr.			
<input type="checkbox"/> Denkmalrechtliche Erlaubnis			
<input type="checkbox"/>			
Fortsetzung Blatt 2			

Die erforderlichen Bauvorlagen sind beigefügt:

(einem Antrag auf Vorbescheid sind nur die für die Klärung der Fragestellung erforderlichen Unterlagen beizufügen)

1. 3-fach Lageplan/amtlicher Lageplan (§ 3 BauPrüfVO; Anforderungen an Planersteller/in sind zu beachten)
2. 3-fach Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung (§ 3 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur im Bereich eines Bebauungsplans oder einer Satzung nach BauGB)
3. 3-fach Beglaubigter Auszug aus der Flurkarte (§ 2 Absatz 2 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB; Auszug nicht erforderlich bei Vorlage eines amtlichen Lageplanes)
4. 3-fach Auszug aus der amtlichen Basiskarte 1 : 5 000 (§ 2 Absatz 3 BauPrüfVO)
(nur bei Vorhaben nach den §§ 34 oder 35 BauGB)
5. 3-fach Bauzeichnungen (§ 4 BauPrüfVO)
6. 3-fach Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 1 BauPrüfVO)
- 7.1 2-fach Bei Gebäuden: Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO) oder
- 7.2 2-fach Bei Gebäuden, für die landesdurchschnittliche Rohbauwerte je m³ Bruttorauminhalt nicht festgelegt sind, die Berechnung der Rohbaukosten einschließlich Umsatzsteuer (§ 6 Nummer 1 BauPrüfVO)
- 7.3 Bei der Änderung von Gebäuden oder bei baulichen Anlagen, die nicht Gebäude sind, ist die voraussichtliche Herstellungssumme einschließlich Umsatzsteuer gemäß Tarifstelle 3.1.1.3 AVerwGebO NRW zwingend aufzuführen.

Herstellungssumme:

Zusätzliche Bauvorlagen für Sonderbauten, die nicht in § 50 Absatz 2 BauO NRW 2018 aufgeführt sind

8. 3-fach Betriebsbeschreibung für gewerbliche oder landwirtschaftliche Betriebe auf amtlichem Vordruck (§ 5 Absatz 2 oder 3 BauPrüfVO)
9. 3-fach zusätzliche Angaben und Bauvorlagen für besondere Vorhaben (§ 12 BauPrüfVO)
(z.B. Brandschutzkonzept für Anlagen gemäß § 64 Absatz 2 BauO NRW)

Vor Erteilung der Baugenehmigung wird gemäß § 68 Absatz 2 Satz 1 BauO NRW 2018 eingereicht:

10. 2-fach die Bescheinigung einer sachverständigen Person, dass das Vorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht (gilt für Wohngebäude der Gebäudeklasse 4 und 5, für Nicht-Wohngebäude der Gebäudeklasse 3 bis 5 sowie Garagen mit einer Nutzfläche von mehr als 100 m² bis 1000 m²)

Spätestens mit Anzeige des Baubeginns wird gemäß § 68 Absatz 2 Satz 2 BauO NRW 2018 eingereicht:

- 11.1 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Schallschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis des Wärmeschutzes, soweit erforderlich aufgestellt oder geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
 - 2-fach Bescheinigung zusammen mit dem Nachweis der Standsicherheit, soweit erforderlich geprüft durch eine/einen staatlich anerkannte/n Sachverständige/n
- 11.2 Abweichend von den Nrn. 10, 11.1 wird - soweit erforderlich - eine Prüfung durch die Bauaufsichtsbehörde beantragt für:
 - den Nachweis des Schallschutzes
 - den Nachweis des Wärmeschutzes
 - den Nachweis der Standsicherheit
 - den Nachweis des Brandschutzes

12. Erhebungsbogen für die Baustatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz

13. Angaben zum Artenschutz gemäß § 44 BNatSchG

14. Erklärung der/des Entwurfsverfassenden bei Vorhaben gemäß § 68 Absatz 4 Satz 2 BauO NRW 2018):
Ich erkläre hiermit, dass das Vorhaben den Anforderungen an den Brandschutz entspricht.

Ort, Datum

Ort, Datum

Für die Bauherrschaft:

Die/Der bauvorlageberechtigte* Entwurfsverfassende:

Unterschrift**

Unterschrift**

*Nur Bauvorlagen für die nicht verfahrensfreie Errichtung und Änderung von Gebäuden müssen von einer/einem bauvorlageberechtigten Entwurfsverfassenden erstellt worden sein (§ 67 Absatz 1 BauO NRW 2018). Für die Gebäudeklassen 1 und 2 ist eine eingeschränkte Bauvorlageberechtigung gemäß § 67 Absatz 4a BauO NRW 2018 ausreichend. In den Fällen des § 67 Absatz 2 BauO NRW 2018 ist eine Bauvorlageberechtigung nicht erforderlich.

**Angesichts des Wegfalls des gesetzlichen Schriftformerfordernisses müssen die Vordrucke nicht unterschrieben werden. Die Unterschriftsfelder tragen lediglich dem Umstand Rechnung, dass vielfach der Wunsch besteht, Anträge unterschreiben zu können, auch wenn dies nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben ist.

MUSTER

Baubeschreibung

Fundamente: Ringfundament

Fußboden: Stahlbeton

Wände: Stahlbeton

Dach: Stahlbeton

Entwässerung

- Anschluss an vorhandene Hausentwässerung
- örtliche Versickerung über die Bodenzone
- Einleitung in den Untergrund (genehmigungspflichtig)

Berechnung der mittleren Wandhöhe der Grenz wand

$$\left(\frac{2,50}{\text{vordere Höhe}} \text{ m} + \frac{2,50}{\text{hintere Höhe}} \text{ m} \right) : 2 = \frac{2,50}{\text{mittlere Höhe}} \text{ m}$$

Berechnung umbauter Raum

$$\frac{6,50}{\text{Länge}} \text{ m} \times \frac{2,98}{\text{Breite}} \text{ m} \times \frac{2,50}{\text{Höhe}} \text{ m} = \frac{48,43}{\text{umbauter Raum}} \text{ m}^3$$

Bauvorhaben	Errichtung einer Garage			Bauherr	Eheleute R. + D. Mustermann	
Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt			Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt	
Gemarkung	Musterstadt			Berechnungen	Unterschrift <i>Mustermann</i>	
Flur	16	Flurstück(e)	583			

Baubeschreibung

Fundamente: _____

Fußboden: _____

Wände: _____

Dach: _____

Entwässerung

- Anschluss an vorhandene Hausentwässerung
- örtliche Versickerung über die Bodenzone
- Einleitung in den Untergrund (genehmigungspflichtig)

Berechnung der mittleren Wandhöhe der Grenzwand

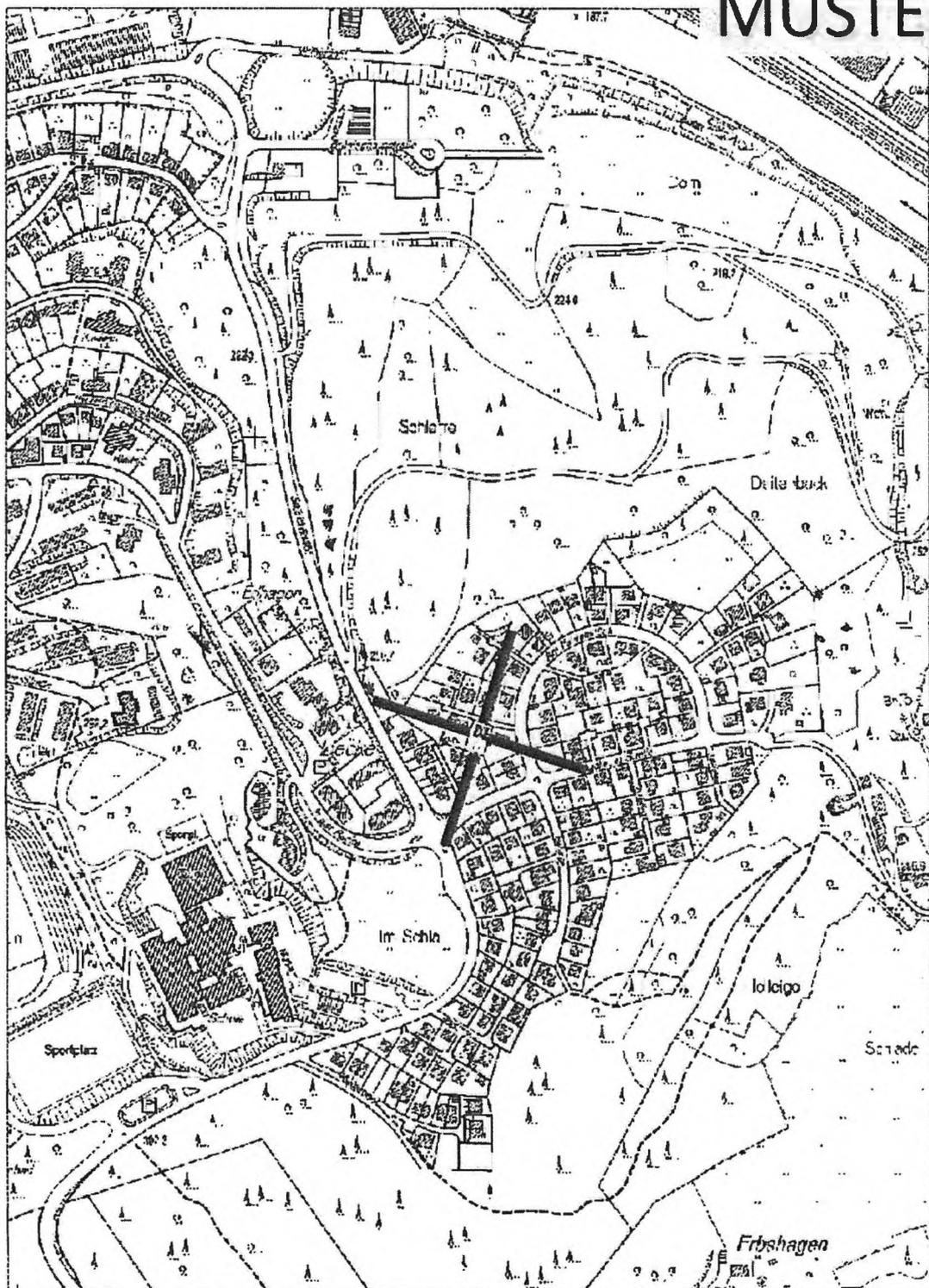
$$\left(\frac{\text{vordere Höhe}}{\text{m}} + \frac{\text{hintere Höhe}}{\text{m}} \right) : 2 = \frac{\text{mittlere Höhe}}{\text{m}}$$

Berechnung umbauter Raum

$$\frac{\text{Länge}}{\text{m}} \times \frac{\text{Breite}}{\text{m}} \times \frac{\text{Höhe}}{\text{m}} = \frac{\text{umbauter Raum}}{\text{m}^3}$$

Bauvorhaben			Bauherr		
Anschrift			Anschrift		
Gemarkung			Berechnungen	Unterschrift	
Flur		Flurstück(e)			

MUSTER



Auszug aus dem Geodatenportal Geobasisdaten					Markischer Kreis Der Landrat Heedfelder Straße 45 58509 Lüdenscheid Tel.: 02351/986-60 www.maerkischer-kreis.de
Projekt Errichtung einer Garage					
Datum	Maßstab	Bearbeiter	© Geobasisdaten, Vermessungs- und Katasteramt Landesvermessungsamt NRW		
25.02.2013	1: 5000		Hinweis: Die Geobasisdaten und hieraus abgeleitete Produkte dürfen nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde vervielfältigt, umgearbeitet, ergänzt, veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden. Vervielfältigungen oder Umarbeitungen zur innerdienstlichen Verwendung bei Behörden oder zum eigenen Gebrauch im Rahmen des Betriebszweckes sind zulässig.		

Stadt Plettenberg



**Märkischer Kreis
Katasteramt**

Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid

Flurstück: 563
Flur: 16
Gemarkung: Musterstadt
Musterstraße 3

Auszu MUSTER
Liegenschaftskataster

Flurkarte NRW 1 : 500

Erstellt: 25.02.2013



Maßstab 1:500

© Märkischer Kreis

Gefertigt im Auftrag Märkischer Kreis durch:
Katasterbehörde, Heedfelder Straße 45, 58509 Lüdenscheid

Stadt Plettenberg



Märkischer Kreis
Katasteramt

Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid

Auszug **MUSTER**
Liegen

Flurkarte NRW 1 : 500

Flurstück: 583
Flur: 16
Gemarkung: Musterstadt
Musterstraße 3

Erstellt: 25.02.2013

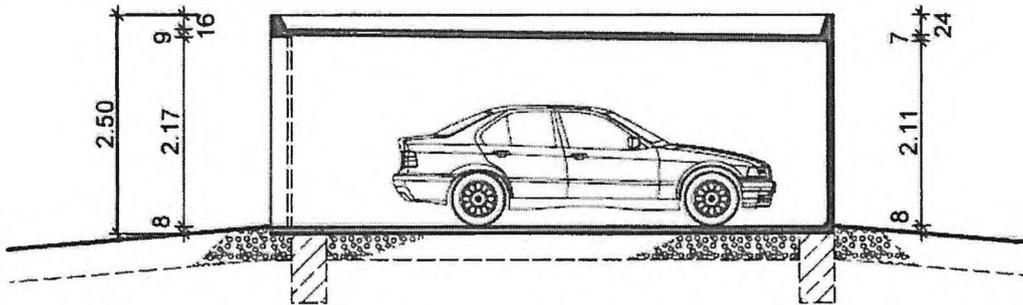


Bauvorhaben	Errichtung einer Garage			Bauherr	Eheleute R. + D. Mustermann		
Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt			Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt		
Gemarkung	Musterstadt			Lageplan	Unterschrift		
Flur	16	Flurstück(e)	583	M 1:500	<i>Mustermann</i>		

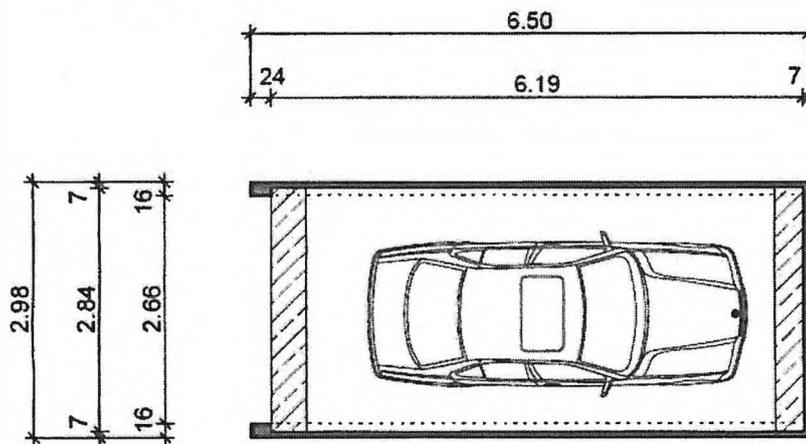
Stadt Plettenberg

MUSTER

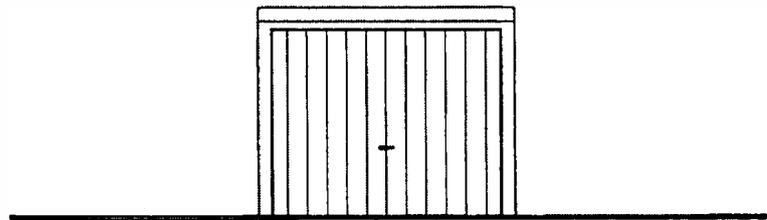
Längsschnitt



Grundriss



Ansicht Westen



Bauvorhaben	Errichtung einer Garage			Bauherr	Eheleute R. + D. Mustermann	
Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt			Anschrift	Musterstraße 3 57941 Musterstadt	
Gemarkung	Musterstadt			Bauzeichnungen	Unterschrift	
Flur	16	Flurstück(e)	583	M 1:100	<i>Mustermann</i>	